

Servicezentren

für betriebliche Gesundheit und individuelle Teilhabe (GuT) NRW



GuTen Tag!

Als Rehabilitationsträger vertrauen Sie seit vielen Jahren auf unsere Arbeit und schätzen unsere Professionalität im Bereich der individuellen Reha-Leistungen.

Unsere Aktivitäten wollen wir weiter professionalisieren und haben dafür Anfang des Jahres die Servicezentren für betriebliche Gesundheit und individuelle Teilhabe, abgekürzt GuT, gegründet. Es ist im Grunde keine Neugründung, sondern viel mehr eine Zusammenfassung der individuellen Reha-Angebote innerhalb NRW unter einer einzigen Leitung.

Für Sie werden dadurch die Wege noch kürzer, die Absprachen mit den Beratern noch direkter. Wir wollen für Sie schneller erreichbar sein und schneller Lösungen erarbeiten. Mit den Servicezentren sind wir sicher, noch stärker Ihr Anliegen in den Fokus stellen zu können.

Wir leisten einen positiven Beitrag zum Integrationsprozess, den Sie federführend für Ihre Versicherten begleiten und steuern.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ihre
Anja Hultsch & Valerie Turbot



Leitung
Servicezentren GuT

Geschäftsleitung
Bereich NRW

Individuelle Teilhabeleistungen – Reha-Management

Nähe und Zufriedenheit unserer Kunden sind für uns nicht nur besonders wichtig, sondern das Wichtigste. Wir bieten Ihnen deshalb **passgenaue Angebote** bei **hoher Kostentransparenz** und **größtmöglicher Flexibilität**. Der **Einstieg ist jederzeit möglich, Intensität und Ziele am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet**. Zu jedem Zeitpunkt lassen sich **Leistungen modifizieren**.

Ziel unserer Leistungen im Reha-Management ist die dauerhafte (Wieder-) Eingliederung in das Erwerbsleben. Unser Vorgehen ist am **regionalen Arbeitsmarkt** ausgerichtet und realistisch. Bei Bedarf bieten wir **individuelle Zusatzleistungen zur sozialen Teilhabe** an. Durch eine **Nachbetreuung am Arbeitsplatz** stellen wir den langfristigen Erfolg sicher. Für Betriebe sind wir gleichermaßen ein Partner, wenn Mitarbeiter durch Erkrankungen oder gesundheitliche Probleme an der Ausübung ihrer Tätigkeit gehindert werden.

Wir setzen auf **wohnnaher Beratung und Begleitung**, die ein Familien- und gesellschaftliches Leben neben dem Beruflichen ermöglichen. Zusätzlich bieten wir internetgestützte Beratungs- und Schulungsangebote. Der Mensch steht im Mittelpunkt. **Teilhabebehindernisse** werden im Assessment erfasst und mittels Planung und Intervention aufgelöst.

**Sprechen Sie uns an:
Gerne gehen wir gemeinsam mit Ihnen neue Wege.**

Unser Leistungsportfolio richten wir am Case-Management-Modell aus:

Evaluation

Messung von Erfolgs- und Qualitätskriterien:

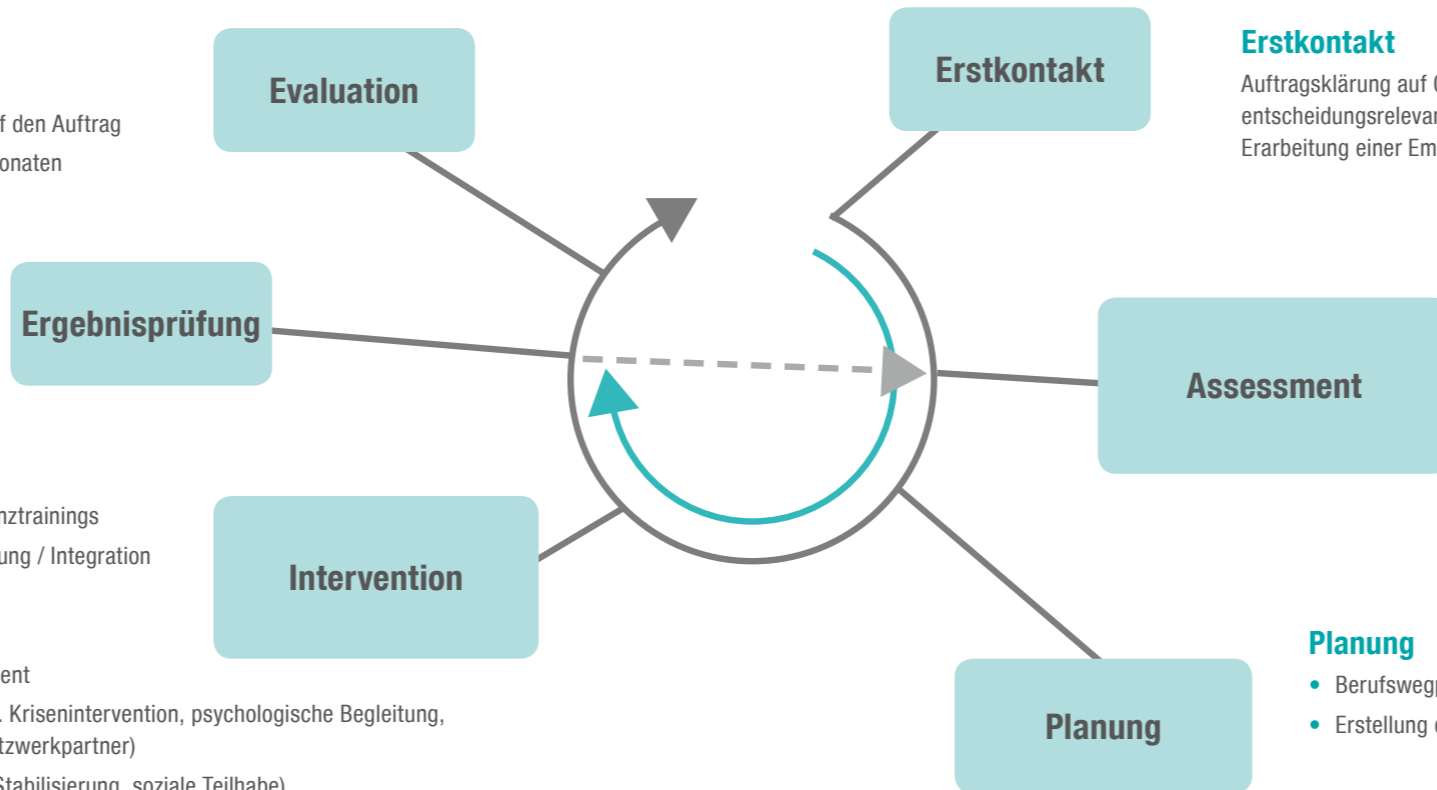
- Überprüfung der Zielerreichung bezogen auf den Auftrag
- Nachhaltigkeit: Integrationserfolg nach 6 Monaten
- Kundenzufriedenheit

Ergebnisüberprüfung

- Regelmäßige Reflexionsgespräche zur Überprüfung der Wirksamkeit der Interventionen im Hinblick auf den Auftrag
- ggf. Nachsteuerung bzw. Re-Assessment
- Verlaufsberichte

Intervention

- Bewerbungcoaching
- Integrationsvorbereitende Kompetenztrainings
- Praktika zur betrieblichen Einarbeitung / Integration
- Teil- / Anpassungsqualifizierung
- Ausbildung / Umschulung
- Individuelles Vermittlungsmanagement
- Im Einzelfall notwendige Hilfen (z.B. Krisenintervention, psychologische Begleitung, Unterstützungsleistungen durch Netzwerkpartner)
- Individuelle Zusatzleistungen (z.B. Stabilisierung, soziale Teilhabe)



Erstkontakt

Auftragsklärung auf Grundlage eines Interviews zu den entscheidungsrelevanten Bereichen, Dokumentenanalyse, Erarbeitung einer Empfehlung und Angebotserstellung

Assessment

Auftragsbezogene Feststellung der Kontextfaktoren nach ICF mit Hilfe qualifizierter Anamnese- und Diagnostik-Bausteine:

- Interview
- Berufspädagogische Testung
- Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (Standort Düsseldorf)
- Psychologische Leistungstestung
- Berufszielfindung und (betriebliche) Arbeitserprobung

Planung

- Berufswegplanung
- Erstellung des Interventionsplanes

Zielgruppenspezifische Angebote

Für **Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH)** sowie **Menschen mit Traumafolgestörungen** bündeln wir unser zielgruppenspezifisches Know-How in unseren Kompetenzzentren.

Durch die **frühzeitige Einbindung** unmittelbar nach medizinischer Stabilisierung werden **Versorgungslücken vermieden**. Medizinische, soziale und berufliche Rehabilitation erfolgt je nach Zielsetzung alternierend sowie zeitlich parallel.

Gemeinsamer **Aufbau eines Hilfesystems** für Ihre Versicherten, ihr soziales und berufliches Umfeld, Unterstützung durch Peer Counceller sind möglich. Profitieren Sie von unserer **partnerschaftlichen Zusammenarbeit** mit unterschiedlichen med.-therapeutischen sowie sozialen Professionen in **regionalen Netzwerken**.

Im Fokus stehen das **selbstbestimmte Leben** der Versicherten sowie deren **Teilhabe in allen Bereichen**. Ggfs. organisieren wir selbstständiges Wohnen, Assistenzleistungen, Therapien. In Absprache mit Ihnen begleiten wir Ihre Versicherten in gewohnter, häuslicher Umgebung.

Wir führen **Arbeitserprobungen mit langsamer Steigerung der Häufigkeit/ Belastungsdauer** durch, ggfs. auch **Jobcoaching** am betrieblichen Arbeitsplatz. Dabei arbeiten wir bei Bedarf eng mit **externen Therapeuten** zusammen.

Wir stehen Ihren Versicherten zur Seite: **Psychoedukative Arbeit**, Training zur **Überwindung von Ängsten und Vermeidungsverhalten**, Krisenintervention sind dabei wichtige Bausteine.

Mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen trainieren wir außerdem **kognitive Leistungen** und **soziale Kompetenzen**. Wir erarbeiten gemeinsam Kompensationsstrategien.

Wir begleiten fachlich fundiert Klienten mit **neurogenen Beeinträchtigungen der Kommunikation** (Bsp. Aphasie, Dysarthrie) sowie **Schluckstörungen** (Dysphagie).

Mit den FAW-TagesTrainingsZentren (TTZ) Kamen und Oschatz bieten wir ein teil-ambulant Ergänzungs-konzept für Klienten mit neurologischen Erkrankungen, die zunächst noch einen umfassenden Stabilisierungs- und Trainingsbedarf haben. Eine begleitete Wohnunterbringung ist möglich.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

The screenshot shows the homepage of the Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH. The header includes the FAW logo and the tagline 'Partner für eine starke berufliche Zukunft.' Below the header is a navigation menu with tabs for 'AKTUELLES', 'BILDUNGSANGEBOTE', 'ÜBER UNS', 'STANDORTE', 'REFERENZEN', and 'JOBS'. A search bar is located on the right side of the navigation menu. The main content area features a large image of two people in a meeting, with a text box to the right providing contact information for the Servicecentren für betriebliche Gesundheit und individuelle Teilhabe (GuT) NRW. The contact information includes the name Anja Hultsch (Leiterin), the address Schönhauser Straße 64, 50069 Köln, and the phone number 0221 37640-44. Below the contact information is a section titled 'Hier geht es zur Übersicht der Ansprechpartner in unseren Servicecentren...' and a section titled 'Ab dem 02.05.2017 hat unser Standort in Wesel eine neue Adresse: FAW gGmbH, Servicecentren GuT NRW, Servicezentrum Ruhr, Viktorstraße 10, 46483 Wesel'. The footer contains the text 'Laden Sie sich hier unsere Info-Paper herunter.'

www.faw-gut.de

